

# IG YOUNG-OLDTIMER-NEUWIED e.V.

## Steckbrief

Marke	<b>Audi 100 2.0 E</b>
Typ	<b>C3</b>
Baujahr	<b>1990</b>
PS (KW)	<b>115/85</b>
Hubraum (ccm)	<b>1.970</b>
Besonderheiten	<b>5 Zylinder, vollverzinkte Karosserie</b>



Der Audi 100 C3 (intern auch als Typ 44 bezeichnet) ist ein Fahrzeugmodell der oberen Mittelklasse der Audi NSU Auto Union AG (ab 1985: Audi AG). Der Audi 100 C3 tat sich mit einer besonders strömungsgünstigen Karosserie hervor, war Vorreiter des permanenten „quattro“-Allradantriebs in der oberen Mittelklasse und brachte für den Volkswagen-Konzern erstmals den TDI-Motor mit Diesel-Direkteinspritzung und Turbolader in die Serie. Bei der Entwicklung des C3 standen vor allem die Wirtschaftlichkeit, eine hohe Produktqualität und die Langlebigkeit des Fahrzeugs im Fokus. Federführend bei der technischen Entwicklung war Ferdinand Piëch. Das Design stammte von Hartmut Warkuß. Die dritte Generation des Audi 100 steht exemplarisch für den Beginn der Entwicklung von Audi zu einer technikbetonten Premi-ummarke.

Dieses Fahrzeug wurde von seinem Besitzer im April 2021 als Bauruine gekauft. Die Karosserie und der Motor sowie das Getriebe waren weitgehend in Ordnung. Der Rest musste aufgearbeitet oder ersetzt werden. In gut 2 Jahren wurden Teilrestaurierungen vorgenommen. Nach einer Grundreinigung wurde der Dachhimmel neu bezogen sowie sämtliche elektronische Leitungen und Schalter sowie der Tacho repariert. Es wurden dann Seitenaufpralleisten sowie Chromleisten vom Audi 200 verbaut. Weiterhin wurden die Zündanlage, Lichtmaschine, Stoßdämpfer, sämtliche Temperaturfühler und vieles mehr erneuert. Die Karosserie bekam einige Schönheitsreparaturen sowie neue Scheinwerfer, Rückleuchten und das nostalgische dritte Bremsleuchtenpaar wurde in den Nackenstützen eingesetzt. Alufelgen ergaben dann das heutige Bild.